



Mitglied der Gemeinschaft der Europäischen Kulturinstitute EUNIC in Berlin

www.mzv.sk/siberlin, www.facebook.com/institut.berlin, www.eunic-berlin.eu

DEZEMBER 2019

*** 1.12.2019 um 18.00 Uhr Görlitz, Barockhaus**

Konzert von zeitgenössischer Musik „New Dawn on the Road“

Slowakisches Kammerorchester **Ensemble Spectrum** - **Eva Hrušková** (Flöte), **Barnabás Kollárik** (Klarinette), **Ivana Chrapková** (Klavier), **Andrej Turčin** (Violine), **Mikuláš Tuhý** (Violoncello), **František Výrostko jun.** (Kontrabass), unter musikalischer Leitung von **Matej Sloboda**, spielt Werke von Peter Javorka, Sehyung Kim, Lenka Novosedlíková, Anna Arkušyna, Matej Sloboda und Pawel Siek.

Ensemble Spectrum ist ein 2012 gegründetes slowakisches Kammerensemble, bestehend aus ambitionierten jungen Musikerinnen und Musikern. Es hat sich auf zeitgenössische Musik des 20. und 21. Jahrhunderts spezialisiert. Im Jahr 2018 veröffentlichte das Ensemble Spectrum sein Debütalbum „New Dawn“ mit Werken junger slowakischer und ausländischer Komponisten. Mit „New dawn on the Road“ reist das Ensemble nun erstmals nach Deutschland um sich einem neuen Publikum zu präsentieren und international bekannter zu werden.

Veranstaltet von Wildwuchs e. V., in Zusammenarbeit mit der Stadt Görlitz, mit Unterstützung des Kunstförderfonds der Slowakei und des Slowakischen Instituts in Berlin

Johannes Wüsten Saal, Barockhaus Neißstraße 30, 02826 Görlitz (*Eintritt frei*)

weitere Informationen: www.ensemblpectrum.sk; www.facebook.com/ensemblpectrum/

*** 4.12.2019 um 18.00 Uhr Berlin, Botschaft der Tschechischen Republik**

Konzert anlässlich des 30. Jahrestages der Samtenen Revolution

Duo Esperanza – Michaela Špačková & Denisa Beňovská (Fagott) und **Markéta Janoušková** (Violine)

Am 17. November 1989 stürzte das kommunistische Regime auch in der damaligen Tschechoslowakei. Die Berliner Vertretungen beider Nachfolgerstaaten, Tschechiens und der Slowakei, haben an das Geschehen vor 30 Jahren mit zahlreichen Veranstaltungen erinnert. Lassen Sie uns mit einem tschechisch-slowakischen Konzert den Veranstaltungsreigen abschließen und dieses Jubiläum gemeinsam feiern.

Veranstaltet von den Botschaften der Tschechischen und der Slowakischen Republik, dem Tschechischen Zentrum und dem Slowakischen Institut in Berlin.

Um Anmeldung bis zum 2. Dezember wird gebeten per E-Mail an:

veranstaltungen_berlin@embassy.mzv.cz

Botschaft der Tschechischen Republik, Wilhelmstr. 44, 10117 Berlin

weitere Informationen: www.duoesperanza.com; www.marketajanouskova.com

*** 5.12.2019 um 19.00 Uhr Berlin, Tschechisches Zentrum**

Iconic Ruins. Representative Socialist Architecture in the Four Visegrad Countries

(Veranstaltung in englischer Sprache)

Focusing primarily on politically prominent post-war public investment projects in the former state-socialist countries Czech Republic, Hungary, Poland, and Slovakia (also called the Visegrad Group), the

evening explores where the state's ambitions of power and the architects' creative ideas connected and where they clashed. How is the society's relationship to these buildings and how is each of the Visegrad countries handling this heritage from the socialist era?

Featuring: **Petr Vorlík** (CZ), architect and architecture historian, co-curator of the *Iconic ruins?* Exhibition, **Peter Szalay** (SK), architecture historian and theoretician, **Anna Cymer** (PL), architecture historian and journalist, **Dániel Kovács** (HU), art historian, architectural critic, chief editor of Epiteszforum.hu and curator of the Hungarian Pavilion at the 17. International Architecture Exhibition in Venice, **Bettina Güldner** (DE), art and design historian, curator of art and design exhibitions.

Co-founded by the Creative Europe Programme of the European Union.

Veranstaltet von dem Tschechischen Zentrum Berlin in Zusammenarbeit mit der Botschaft der Tschechischen Republik, dem Collegium Hungaricum, dem Polnischen, dem Slowakischen Institut und EUNIC Berlin.

Anmeldung: <http://bit.ly/IconicRuins>

Tschechisches Zentrum Berlin, Wilhelmstr./Mohrenstr. 44, 10117 Berlin

weitere Informationen: berlin.czechcentres.cz/programm/event-details/archint1989czde-iconic-ruins/

****noch zu besichtigen:

*** bis 1.12.2019 Frankfurt am Main, Archäologisches Museum**

Ausstellung „BIATEC. NONNOS - Kelten an der mittleren Donau“ - Archäologische Neuentdeckungen in der slowakischen Hauptstadt Bratislava

Archäologische Ausgrabungen zwischen 2008 und 2014 auf dem Burgberg der slowakischen Hauptstadt Bratislava führten zu sensationellen Entdeckungen, welche bislang vorherrschende Forschungsmeinungen in einem völlig neuen Licht erscheinen lassen. Die aktuellen Ergebnisse der Untersuchungen zeichnen ein neues Bild der Beziehungen zwischen Kelten und Römern im Mitteldonauebiet in den Jahrzehnten vor der römischen Besetzung.

Veranstaltet von dem Archäologischen Museum Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Slowakischem Nationalmuseum, dem Museum der Stadt Bratislava, dem Städtischen Institut für Denkmalschutz und der Slowakischen archäologischen Gesellschaft in Bratislava, dem Archäologischen Institut der Slowakischen Akademie der Wissenschaften in Nitra und dem Slowakischen Institut in Berlin

Archäologisches Museum Frankfurt, Karmelitergasse 1, 60311 Frankfurt am Main

weitere Informationen: www.archaeologisches-museum-frankfurt.de/de/ausstellungen/biatec-nonnos-kelten-an-der-mittleren-donau

*** bis 13.12.2019 Bad Homburg, Volkshochschule**

Ausstellung „Zwei Häuser eines Herrn“

Die in der Slowakei entstandene Ausstellung des Künstlerehepaars Monika und Prof. Lubo Stacho versucht mittels fotografischen Diptychen, Geschichten zu erzählen bzw. sich mit den Geschichten auseinanderzusetzen. In einer Gemeinde bzw. einer Stadt wurden jeweils immer eine Synagoge und dazu eine christliche Kirche (unterschiedlicher Konfessionen) fotografiert. Die Synagogen waren nach dem Krieg meistens umfunktioniert und in Lagerräume, Restaurants, Fitness-Center oder sogar in christliche Kirchen umgewandelt worden. Einige Synagogen wurden mittlerweile rekonstruiert. Die Geschichte der Kirchen in der Slowakei ist unterschiedlich: Nach der Wende in den 1990er Jahren wurden viele neue Kirchen errichtet und ergänzten den Bestand an historischen Gotteshäusern. „Aus der Befürchtung heraus, dass wir den Glauben unserer älteren jüdischen Brüder zerstört haben und dass auch unser Glaube bedroht wird, habe ich dieses Projekt realisiert. In diesem Projekt geht es um unsere Vergangenheit, aber auch um unsere Zukunft.“ (Lubo Stacho)

Veranstaltet von der Volkshochschule Bad Homburg in Zusammenarbeit mit dem Honorarkonsulat der SR in Bad Homburg und dem Slowakischen Institut in Berlin

Volkshochschule, Foyer, Elisabethenstr. 4-8, 61348 Bad Homburg

weitere Informationen: www.vhs-badhomburg.de/programm/gesellschaft.html/kurs/474-C-P203995/t/ausstellung-zwei-haeuser-eines-herren; www.slowakische-kulturtag.de

*** bis 10.1.2020 Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik**

Ausstellung „Der Weg zum Jahr der Freiheit“

Ausstellung des Ministeriums für Auswärtige und Europäische Angelegenheiten der SR, die anlässlich des 30. Jahrestages der Samtenen Revolution in der Slowakei vorbereitet wurde.

Wir bitten um Terminabsprache der Besichtigung unter der Tel.-Nr. 030 88926 230.

Veranstaltet von der Botschaft der SR und dem Slowakischen Institut in Berlin

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

weitere Informationen: www.mzv.sk/berlin; www.mzv.sk/siberlin; www.facebook.com/zu.berlin,
www.facebook.com/institut.berlin

*** bis 19.1.2020 Weilburg, Rosenhang Museum**

Eröffnung der Ausstellung „Andy Warhol – The Art of Pop“

Andy Warhol, dessen Eltern aus dem Dorf Miková in der heutigen Ostslowakei stammen, gehört zu den herausragenden Künstlern des 20. Jahrhunderts. Sein Werk ist zum Mythos geworden und sein Wirken auch heute noch spürbar. Das Wesentliche an seiner Kunst besteht darin, den Unterschied zwischen den schönen Künsten und der kommerziellen Gebrauchskunst aufzuheben. Warhol glaubte, dass die von ihm angestrebte Wiedervereinigung der künstlerischen Bildwirklichkeit mit der Lebenswirklichkeit am besten dadurch erreicht werden könne, indem man Teile der real existierenden Welt unverändert in die Kunst hereinholt.

Veranstaltet von dem Rosenheim Museum in Zusammenarbeit mit dem Honorarkonsulat der SR in Bad Homburg im Rahmen der Slowakischen Kulturtag.

Rosenhang Museum, Ahäuser Weg 8-10, 35781 Weilburg

weitere Informationen: www.slowakische-kulturtag.de; www.rosenhangmuseum.de

Exposition von zeitgenössischer slowakischer Glaskunst in der Botschaft der Slowakischen Republik

„VORSICHT ZERBRECHLICH!“ (Pozor SKlo!), Kuratorin Viera Kleinová

Das Hauptanliegen war, im Gebäude der Botschaft der Slowakei in Berlin eine Glassammlung zu gründen, die sowohl künstlerisch als auch industriell für die Slowakei besondere Bedeutung hat. Die Auswahl konzentriert sich auf zwei Sphären slowakischen Glases - auf das Glasdesign, vertreten durch die übernational erfolgreiche und in der Slowakei einzige fungierende Glasfabrik mit repräsentativer Geschichte - die Firma RONA in Lednické Rovne. Atelierglass / Studioglas / Glasplastik sind durch ein breiteres Autoren-spektrum vertreten, das die Generations-, Auffassungs- und Stiländerungen illustriert. In Zusammenarbeit mit der Slowakischen Nationalgalerie Bratislava und dem Glaswerk Rona Lednické Rovne.

Wir bitten um Terminabsprache der Besichtigung unter der Tel.-Nr. 030 88926230.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

weitere Informationen: www.mzv.sk/berlin; www.mzv.sk/siberlin; www.facebook.com/zu.berlin;
www.facebook.com/institut.berlin

**Andere Veranstaltungen mit Künstlern & Kunst aus der Slowakei,
mit Bezug zur Slowakei und Veranstaltungen für Landsleute in Deutschland (Auswahl)**

*** 2.12.2019 um 19.15 Uhr Stuttgart, Brauhaus Schönbuch**

Regelmäßiges **Treffen der Slowaken und Tschechen** jeden 1. Montag im Monat

Brauhaus Schönbuch, Bolzstr. 10 / Ecke Stephanstr., 70173 Stuttgart

weitere Informationen: www.hk-slowakei-stuttgart.de

*** 7.12. um 18.00 & 8.12.2019 um 15.00 und 18.00 Uhr Marburg, Elisabethkirche**

Das slowakische Barockensemble **Solamente Naturali** mit dem Konzertmeister Miloš Valent spielt das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach

Elisabethkirche, Elisabethstr. 3, 35037 Marburg

weitere Informationen: [www.elisabethkirche.de/aktuell/nachrichten/detail/news/urauffuehrung-zum-weihnachtsoratorium-in-der-elisabethkirche/?tx_news_pi1\[controller\]=News&tx_news_pi1\[action\]=detail&cHash=f0dd20eda0def31133651979e99c5fb9](http://www.elisabethkirche.de/aktuell/nachrichten/detail/news/urauffuehrung-zum-weihnachtsoratorium-in-der-elisabethkirche/?tx_news_pi1[controller]=News&tx_news_pi1[action]=detail&cHash=f0dd20eda0def31133651979e99c5fb9);
www.solamentenaturali.de

*** 11.12.2019 um 16.15 Uhr Hamburg, Universität**

Lesung mit Michal Hvorecký „Havel, Bondy, Klaus. Von der Samtenen Revolution zur Schocktherapie und Kulturkampf“

Universität Hamburg, Hauptgebäude Flügel West, Raum 221, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg
weitere Informationen: www.uni-hamburg.de/newsroom/veranstaltungen.html?event=44049

*** Deutsche Oper Berlin - die slowakische Mezzosopranistin Jana Kurucová in den Vorstellungen:
20.12.2019 um 19.30 Uhr & 31.12.2019 um 14.00 Uhr**

„Die Fledermaus“ Operette von Johann Strauß - in der Rolle des Orlofsky

21.12. & 27.12.2019 jeweils um 19.30 Uhr

„Nabucco“ Oper von Giuseppe Verdi - in der Rolle der Fenena

23.12.2019 um 14.00 Uhr

„Hänsel und Gretel“ Oper von Engelbert Humperdinck - in der Rolle des Hänsel

Deutsche Oper Berlin, Bismarckstr. 35, 10627 Berlin

weitere Informationen: www.deutscheoperberlin.de

*** 27.12.2019 um 19.00 Uhr Frankfurt am Main, Restaurant Prager Botschaft**

Regelmäßiges Treffen der Slowaken und Tschechen jeden letzten Freitag im Monat, organisiert von dem Deutsch-Slowakischen Kulturklub Frankfurt e.V. (DSK)

Voranmeldung: kontakt@dsk-frankfurt.de

Restaurant Prager Botschaft, Im Prüfling 28, Frankfurt am Main (Stadtteil Bornheim)

weitere Informationen: www.facebook.com/DSK-eV-Nemecko-slovensk%C3%BD-kult%C3%BArny-klub-Frankfurt-157682007620027/

*** 6.6.2019-5.1.2020 Berlin, Jüdisches Museum**

Fotoausstellung „This Place“ - u. a. Werke des slowakischen Fotografen Martin Kollár

Jüdisches Museum Berlin, Lindenstr. 9-14, 10969 Berlin

weitere Informationen: www.this-place.org; www.jmberlin.de/ausstellung-this-place

*** 3.11.2019 – 27.1.2020 Zehdenick, Klostergalerie**

Ausstellung „HINTER/VOR und NACH der MAUER“ – der Mauerfall 1989 im Blickwinkel der Künstlerinnen, u. a. Emerita Pansowová

Klostergalerie Zehdenick, Am Kloster, 16792 Zehdenick

weitere Informationen: www.klosterscheune-zehdenick.de

*** 1.9.2019-2.2.2020 Magdeburg, Kunsthistorisches Museum**

Ausstellung „Faszination Stadt. Die Urbanisierung Europas im Mittelalter und das Magdeburger Recht“

Neben zahlreichen Exponaten aus Deutschland und Polen, sind auch einige interessante mittelalterliche Artefakte aus der Slowakei zu sehen, u.a. aus Žilina, Bratislava, Košice, Levoča, Bardejov, Kremnica und Banská Bystrica.

weitere Informationen: www.faszination-stadt2019.de



Mitglied in

